

# RS Lvwg 2018/1/25 VGW- 151/081/9880/2017

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.2018

**Rechtssatznummer**

2

**Entscheidungsdatum**

25.01.2018

**Index**

41/02 Passrecht Fremdenrecht

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

72/01 Hochschulorganisation

19/05 Menschenrechte

**Norm**

NAG §8 Abs1 Z12

NAG §11 Abs2 Z1

NAG §11 Abs2 Z2

NAG §11 Abs2 Z4

NAG §11 Abs3

NAG §11 Abs4

NAG §11 Abs5

NAG §19 Abs2

NAG §19 Abs3

NAG §24 Abs1

NAG §25 Abs1

NAG §64 Abs1

NAG §64 Abs3

ASVG §292 Abs3

ASVG §293 Abs1

UniversitätsG 2002 §52

UniversitätsG 2002 §75 Abs6

NAG-DV §8 Z7 litb

EMRK Art. 8

**Rechtssatz**

Dem Verwaltungsgericht Wien kommt keine Zuständigkeit zur Abführung eines Verfahrens nach § 25 Abs. 1 NAG zu, zumal sich bereits aus dem klaren Wortlaut der Bestimmung des § 25 NAG die Zuständigkeit der „Behörde“ ergibt. Die „Behörde“ im Sinne des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes ist dabei nach der Legaldefinition des § 3 Abs. 1 NAG der örtlich zuständige Landeshauptmann. Demgegenüber entscheidet das örtlich zuständige Verwaltungsgericht des Landes lediglich über Beschwerden gegen Entscheidungen nach diesem Bundesgesetz. Somit ergibt eine Verbalinterpretation des § 25 Abs. 1 NAG zweifelsfrei die Zuständigkeit der belangten Behörde zur Führung dieses Verfahrens.

**Schlagworte**

Verlängerungsantrag, allgemeine Erteilungsvoraussetzungen, Verbalinterpretation, systematische Interpretation, Zuständigkeit

**Anmerkung**

VwGH v. 28.5.2019, Ra 2018/22/0065; Aufhebung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGW:2018:VGW.151.081.9880.2017

**Zuletzt aktualisiert am**

08.07.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)